

# Traditionsunternehmen „fährt“ auf Erfolgskurs

**MONTAFON.** Die Montafonerbahn AG ist seit 110 Jahren als starkes Wirtschaftsunternehmen fest in der Region verankert. Als einer der Leitbetriebe in der Talschaft ist die mbs Gruppe nach wie vor

## Strom wird günstiger

Zeitgleich mit der Präsentation des abgelaufenen Geschäftsjahres wartete mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger mit einer positiven Nachricht für alle Stromkunden der Montafonerbahn auf: Mit 1. Oktober 2015 werden die Strompreise gesenkt. Ein Haushalt mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 5000 Kilowattstunden erspart sich etwa 15 Euro pro Jahr, ein Gewerbekunde mit etwa 20.000 kWh Stromverbrauch sogar 60 Euro, also gleich viel wie VKW-Kunden.

zünftig in eine erfolgreiche Zukunft unterwegs. Vorstandsdirektor **Bertram Luger** konnte bei der 100. Hauptversammlung der Montafonerbahn Aktiengesellschaft für das 110. Geschäftsjahr im Schrunser Sternensaal eine Erfolgsbilanz mit zahlreichen Highlights präsentieren.

**Über 2 Millionen Passagiere**  
So brachte das Jahr 2014 weitreichende Entscheidungen für die mbs Gruppe mit sich. Nachdem im April 2014 die Red-Zac-Filiale in Gaschurn aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen werden musste, übernahm die mbs Beteiligungs GmbH im Juli die Mehrheit an der

Firma „WILU Haustechnik GmbH“. Die Mitarbeiterzahl innerhalb der mbs Gruppe stieg auf rund 200 an, der Gruppenumsatz geht nun Richtung 30 Millionen Euro. Etwa ein Jahr nach der Übernahme der Mehrheitsanteile konnte kürzlich das neu geschaffene „wilu mbs Profi Center“ im umgebauten WILU-Betriebsgebäude eröffnet werden. Damit bietet die mbs aktuell alles aus einer Hand: das bisherige WILU-Angebot genauso wie den Elektrofachmarkt der mbs und das Elektrofachgeschäft Red Zac.

Vorstandsdirektor Bertram Luger konnte bei der Hauptversammlung der Montafonerbahn Akti-



**Aufsichtsrats-Vorsitzender Rudi Lerch und mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger (r.) präsentieren ein erfolgreiches Geschäftsjahr.**

FOTO: MEZNAR-MEDIA.COM

engesellschaft aber noch weitere erfreuliche Zahlen präsentieren: Die Montafonerbahn etwa beförderte im Vorjahr über zwei Millionen Fahrgäste auf der regionalen Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz. Dabei investierte die mbs auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder kräftig in die Zukunft. So wurde etwa die Optimierung der Wasserfassung beim Litzkraftwerk

so gut wie abgeschlossen. Zudem wurden im Vorjahr die Eisenbahnkreuzung L 188 - Rätikon umgebaut bzw. instandgesetzt und der Bahnsteig bei den Haltestellen Bludenz-Moos und Lorüns verlängert. „Auch im aktuellen Jahr wird die Montafonerbahn AG weiter nachhaltig investieren und damit den Erfolgsweg fortsetzen“, so Vorstand Bertram Luger abschließend.